



PRESSEMITTEILUNG

Flower Power Festival München 2023

MÜNCHEN BLÜHT AUF

Gasteig, Kunsthalle München, Botanischer Garten und BIOTOPIA rufen gemeinsam für 2023 ein stadtweites Festival rund um die Blüte ins Leben

Natur feiern in der Stadt. Unter diesem Motto findet vom 3. Februar bis 7. Oktober im kommenden Jahr das Flower Power Festival München 2023 statt. Nach dem bundesweit aufsehenerregenden Faust Festival 2018 soll es das zweite große Event in der bayerischen Landeshauptstadt werden, bei dem alle mitmachen können, ob große Institutionen, kleine Verbände, renommierte Kultureinrichtungen, bekannte Parks oder private Initiativen. Ausgangspunkt ist die Ausstellung „Flowers Forever. Blumen in Kunst und Kultur“, die in der Kunsthalle München vom 3. Februar bis 9. Juli 2023 zu sehen sein wird. Logo und Plakatmotiv des Festivals wurden heute öffentlich vorgestellt.

Ideen sind willkommen

Der Gasteig, Europas größtes Kulturzentrum, der Botanische Garten München-Nymphenburg, BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern und die Kunsthalle München sind die Impulsgeber des Festivals, das bereits in der ersten Phase der Vorbereitung viele Partner:innen begeistert hat. Mit den Schlagworten Natur, Kultur, Stadt und Blüte, die die Kernidee des Festivals beschreiben, können sich viele Akteurinnen und Akteure identifizieren.

Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. „Es kann wirklich jede und jeder mitmachen, genau das ist unser Grundanliegen“, so Festivalleiterin Anna Kleeblatt, die bereits Teil des Organisationsteams des Faust Festivals war, das mit dem Europäischen Kulturmarken Award 2018 ausgezeichnet wurde. Ab sofort sind Ideen und Partner:innen willkommen, um München acht Monate lang in einen wahren Blütenrausch zu versetzen.

„Neben der Partizipation wird dieses Mal das Thema Inklusion eine wichtige Rolle spielen. Wir sehen das Festival als Chance, viele Menschen für das Thema zu sensibilisieren und zugleich möglichst vielen eine



Teilhabe am Kulturleben zu ermöglichen.“ Um den Fokus auf Inklusion zu richten, so Kleeblatt weiter, bieten die Organisator:innen den Programmpartner:innen des Festivals eigene Workshops an. „Im Idealfall könnten daraus nachhaltige Impulse entstehen, die langfristig etwas in unserer Gesellschaft bewegen.“

Beim Flower Power Festival München 2023 dreht sich alles um die Blüte, im wörtlichen, aber auch im übertragenen Sinn. Wissenschaft, Nachhaltigkeit, Pflanzenvielfalt, Gartenkunst, Klimawandel, Biodiversität, Ästhetik, Lebensqualität – das und vieles mehr sind denkbare Themen, die inszeniert werden können, sei es mit Ausstellungen, Workshops, Spaziergängen, Theateraufführungen, Installationen und mehr. Drinnen, draußen und digital sind die Spielplätze des Festivals.

Mitmachen: Blumen sammeln und trocknen

Auch diejenigen, die weder einem Verband oder einer Organisation angehören, und zunächst denken, keine Ideen oder Möglichkeiten einer Beteiligung zu haben, können mitwirken. Ganz einfach zum Beispiel an einem einzigartigen Projekt. Denn nicht weniger als 200 000 getrocknete Blumen benötigt die britische Künstlerin Rebecca Louise Law für ihre Installation „Blütenboden“, die ab 3. Februar 2023 als einer der Höhepunkte der Ausstellung „Flowers Forever“ in der Kunsthalle München zu sehen sein wird. Hierfür braucht sie das Engagement und die Mithilfe der Münchner:innen, die Blumen sammeln und trocknen, und somit Teil dieses großen Gemeinschaftsprojekts werden. Die Blumen können bereits ab 25. März 2022 bis zum Herbst in der Kunsthalle abgegeben werden.

Stimmen der Initiator:innen:

Dr. Roger Diederer, Direktor der Kunsthalle München:

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Ausstellung „Flowers Forever“, in der wir interdisziplinär Kunst, Design und naturwissenschaftliche Objekte rund um die Blume zeigen, erneut der Anlass für ein gemeinsames Festivalthema in München ist, an dem jeder teilhaben kann.“

Max Wagner, Geschäftsführer Gasteig München GmbH:

„Wir werden München in einen Blütenrausch versetzen! Gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteuren wollen wir an den Erfolg des Faust Festivals anknüpfen und wieder ein mitreißendes Programm für alle auf die Beine stellen. Der Gasteig HP8, Münchens neuestes Kulturquartier direkt an der Isar, wird dabei Festivalzentrum und Plattform sein – und natürlich selbst für einige Attraktionen sorgen.“



Prof. Dr. Gudrun Kadereit, Direktorin des Botanischen Gartens München-Nymphenburg:

„Neben dem Botanischen Garten in Nymphenburg gibt es in München viele grüne Orte, die es zu entdecken gilt, um die Natur in dieser Stadt zu erleben. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit vielen Programmpartnern acht Monate lang dazu einzuladen, das Thema „Blüte“ in allen Facetten zu erleben.“

Prof. Dr. Michael John Gorman, Gründungsdirektor BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern:

„Ich freue mich sehr, dass BIOTOPIA Mitinitiator des Flower Power Festivals ist! Mit unserem Programm wollen wir einen Vorgeschmack auf das zukünftige Museum geben und eines der wichtigsten Themen für unsere Artenvielfalt beleuchten: Das verführerische Zusammenspiel zwischen Bestäubern und Pflanzen.“

#flowerpowermuc

www.flowerpowermuc.de

Kontakt:

Petra Pintscher, Presse Flower Power Festival München 2023

Tel: 0175 241 6621

presse@flowerpowermuc.de

Initiator:innen des Festivals:

KUNSTHALLE
MÜNCHEN

BIOTOPIA
NATURKUNDEMUSEUM BAYERN

SNSB
Botanischer Garten
München-Nymphenburg

Gasteig
Kultur für München

Flower Power Festival München 2023. Natur feiern in der Stadt. Unter diesem Motto findet vom 3. Februar bis 7. Oktober das Flower Power Festival München 2023 statt. Die Kunsthalle München, der Gasteig, Europas größtes Kulturzentrum, der Botanische Garten München-Nymphenburg und BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern sind die Impulsgeber des stadtweiten Festivals, bei dem alle mitmachen können, ob große Institutionen, kleine Verbände, renommierte Kultureinrichtungen oder private Initiativen.



Die Programm- und Kooperationspartner:innen, die bereits ihr Interesse am Flower Power Festival München 2023 bekundet haben, sind:

Archiv Geiger
Ateliers im Botanikum München
Bayerische Landesgartenschau GmbH
Bayerische Schlösserverwaltung
Bayerische Staatsforsten
Bayerische Staatsoper
Boxwerk
connect 48/11
DG Kunstraum Diskurs Gegenwart
Erzdiözese München und Freising
Fachverband Deutscher Floristen, Landesverband Bayern e.V.
Fastfood Theater
Freie Bühnen München
Fünf Höfe
Haus der Kunst
Hofspielhaus
Hotel Bayerischer Hof
IVOLVER
Jüdisches Museum München
Kasperls Spukastl
Kaufhaus Ludwig Beck
Konzerthaus München
Kunst in Sendling e.V.
Kunstareal
Kunstlabor 2
KünstlerSpectrum Pasing e.V.
Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising
Kunstrefugium e.V.
Literarischer Seerosenkreis



Mohr-Villa
MPZ
Muca
Münchner Galerie Theater
Münchner Künstlerhaus
Münchner Stadtbibliothek
Münchner Stiftung für Bildung, Kunst und Kultur
Museum Brandhorst
Nachbarschaftstreff Arnulfpark
Neues Maxim Kino
Pasinger Fabrik
SoNet
Staatliche Münzsammlung
Stadtbibliothek Sendling
SüdpART
TUM: Junge Akademie
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.
Verein urbane Kunst e.V.
We are video
XR HUB Bavaria

Stand März 2022